

Am 6. Oktober 2017

Ausstellung „Luther und Tirol. Religion zwischen Reform, Ausgrenzung und Akzeptanz“ auf Schloss Tirol, Führung PD Dr. Leo Andergassen

Die Ausstellung hat erstmals den Protestantismus in Tirol zum Thema. Anlass bleibt das 500-Jahr-Jubiläum der Reformation, die traditionell mit dem „Thesenanschlag“ Martin Luthers am 31. Oktober 1517 beginnt.

Sie geht vor allem den inhaltlichen Strategien der Reformation nach und zeigt anhand zahlreicher Dokumente den Verlauf derselben und die durch die Verwendung der neuen Medien gesteigerte Sprengkraft der neuen Lehre. Sie spürt protestantischen Tirolern nach und beleuchtet den Reflex der „Lutherischen“ in der Literatur.

Organisatorisches

Keine Anmeldung erforderlich

Treffpunkt Schloss Tirol, Innenhof, 15 Uhr

Eintritt: 5 Euro/Person